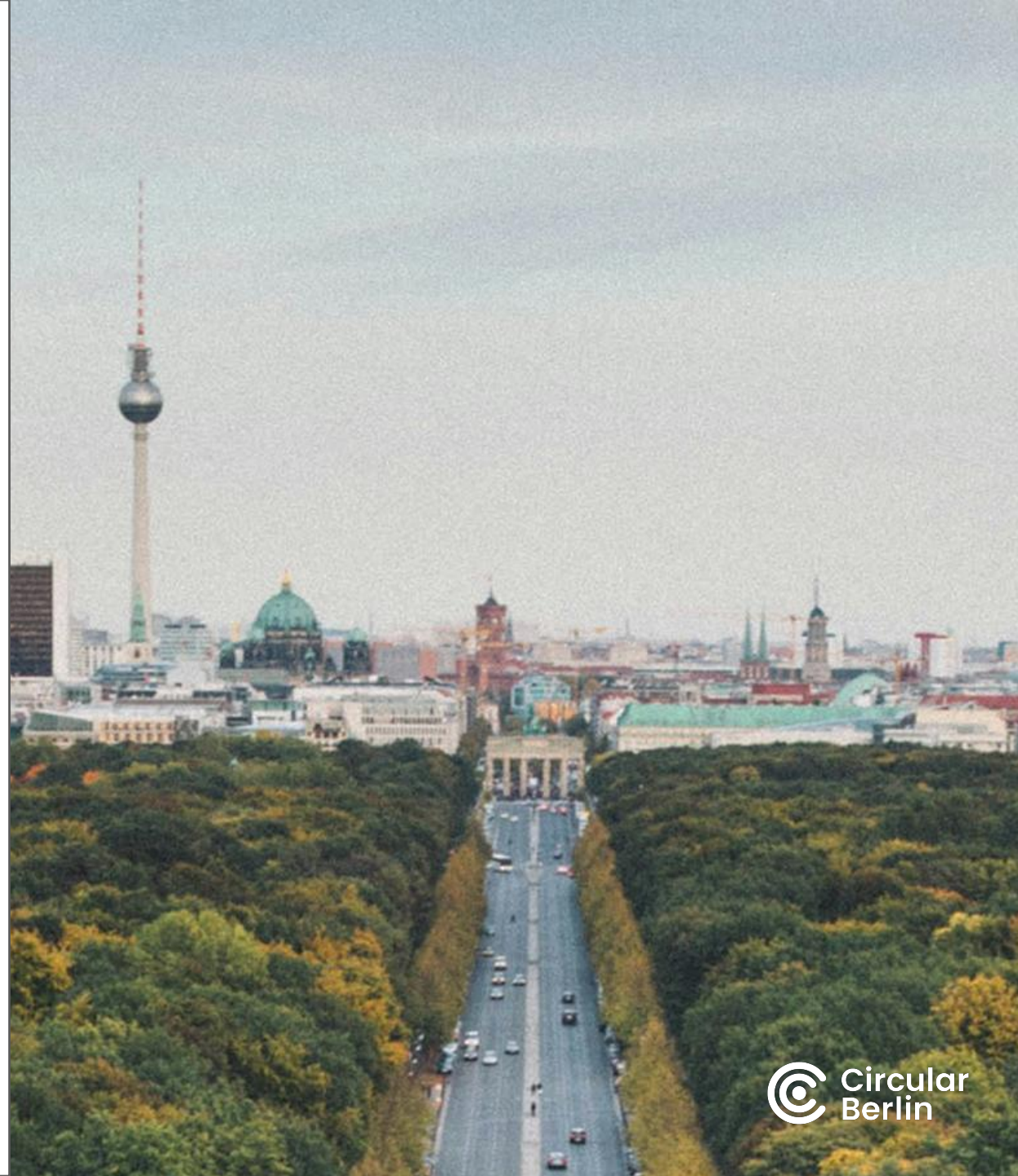
Veranstaltungen neu denken:
Circular Economy in Aktion

Ergebnisse und Erkenntnisse des Workshops

Eine Initiative von Circular Berlin
in Kooperation mit VisitBerlin



Take-aways: Circular Economy in der Veranstaltungsbranche

1	**Zusammenarbeit**	Zirkuläre Veranstaltungen erfordern eine engere Kooperation zwischen Veranstalter:innen, Locations, Lieferanten und spezialisierten Dienstleistern.
2	**Planung & Design Phase**	Zirkuläre Lösungen sollten bereits bei der Konzeption von Veranstaltungen und der Beschaffung berücksichtigt werden und nicht erst während der Durchführung oder beim Rückbau.
3	**Infrastruktur & Systeme**	Einzelne Lösungen reichen nicht aus. Es braucht gemeinsame Systeme, Standardisierung und bessere Abstimmung.
4	**Anreize & Regulierung**	Freiwillige Bereitschaft allein reicht häufig nicht. Beschaffungskriterien, finanzielle Anreize und regulatorische Rahmenbedingungen können Entscheidungen beeinflussen.
5	**Pilot-Skalierung**	Die Herausforderung liegt nicht immer darin, neue Ideen zu entwickeln, sondern erfolgreiche Pilotprojekte sichtbar, wiederholbar und für unterschiedliche Veranstaltungsformate praktikabel zu machen.

Circular Berlin

Lebensmittel & Catering

Hotels • Catering • Recycling • Foodsharing

Wie können Kund*innen, Caterer und Veranstaltungsorte gemeinsam Lebensmittelverschwendung bei Großveranstaltungen vermeiden?

HERAUSFORDERUNGEN

- Lebensmittelverschwendung sollte möglichst vermieden werden, bevor Weitergabe zum Thema wird
- Gästezahlen, No-Shows und Cateringmengen sind schwer planbar
- Verantwortung liegt bei Caterern, Hotels bzw. Auftraggeber:innen und Veranstalter:innen
- Der Schwerpunkt der Diskussion lag stärker auf Prävention als auf den Kategorien der Übung

LÖSUNGSANSÄTZE & IDEEN

- Planung, Einkauf und Gästemanagement verbessern
- Klare Kommunikation, z. B. Hinweisschilder wie „Buffet wird nicht mehr aufgefüllt“
- No-Show-Gebühren prüfen, gegebenenfalls zugunsten von Foodsharing-Initiativen
- Überschüsse über Foodsharing, gemeinnützige Organisationen oder Mitnahmeangebote weitergeben
- Mehrwegbehälter oder geeignete Tüten für übrig gebliebene Speisen anbieten ("Pretzel to go") vor Ort.

KERNAUSSAGE

Lebensmittelverschwendung durch bessere Planung und Abstimmung vermeiden. Unvermeidbare Überschüsse sollten möglichst einfach weitergegeben werden.

Circular Berlin

Verpackungen und Mehrwegsysteme

Mehrweg Anbieter*in • Gastronomie • Großveranstalter

Wie schaffen wir ein Mehrwegsystem für Veranstaltungen, das die Wünsche der Auftraggeber, und die Anforderungen der Vor- Ort- Logistik miteinander vereint?

HERAUSFORDERUNGEN

- Je nach Größe und Art der Veranstaltung sind unterschiedliche Lösungen nötig
- Rückbuchung von Pfand, insbesondere bei bargeldloser Zahlung
- Fehlende Spülinfrastruktur und unzureichende Systeme für neue Vorgaben
- Zeit- und Kostenaufwand bei der Einführung
- Geringe Rückgabequoten, Akzeptanzprobleme, Diebstahl und komplexe Sonderfälle
- Entscheidung zwischen eigenem System und externen Anbietern

LÖSUNGSANSÄTZE & IDEEN

- Geschirr, Rückgabeprozesse, Pfandhöhen und Rückerstattungen stärker standardisieren
- Einen Berliner Mehrweg-Pool prüfen
- Mehr Austauschplattformen und Best-Practice-Beispiele schaffen
- Kommunikation und Bewusstsein bei Kund:innen und Konsument:innen stärken
- Zusammenarbeit zwischen Anbietern verbessern und zugleich Flexibilität ermöglichen

KERNAUSSAGE **Standardisierung kann Mehrweg im großen Maßstab erleichtern. Gleichzeitig müssen die Systeme flexibel genug für unterschiedliche Veranstaltungsformate bleiben.**

Circular Berlin

Ausstattung & Materialien

Messebau • Agenturen • Upcycler*in • Material Banks

Wie können wir die Materialien für Events so planen, dass nichts im Müll landet und die Kund*innen trotzdem alles bekommen, was sie brauchen?

HERAUSFORDERUNGEN

- Zu wenige Anreize für Kund:innen, zirkuläre Optionen zu wählen
- Veraltete Ausschreibungskriterien und langfristige Rahmenverträge mit nicht nachhaltig arbeitenden Partnern
- Hohe Entsorgungskosten und lange Transportwege
- Wenig Platz und Zeit, insbesondere beim Rückbau
- Verteilte Zuständigkeiten und mangelnde Kommunikation führen dazu, dass Informationen zu Materialströmen verloren gehen

LÖSUNGSANSÄTZE & IDEEN

- Materialarten und -mengen frühzeitig erfassen & teilen
- Upcycler und Materialbanken bereits in der Designphase einbeziehen
- Informationen zu Reparatur, Upcycling und Materialbanken zugänglich machen
- Stärkere Regeln und Anreize für zirkuläre Entscheidungen prüfen
- Eine Wiederverwendungspauschale statt einer Entsorgungspauschale prüfen, mit Nachweis durch CE-Dienstleister

KERNAUSSAGE **Zirkuläre Materialnutzung braucht frühzeitige Planung, klare Zuständigkeiten und Anreize, die Wiederverwendung statt Entsorgung fördern.**

Circular Berlin

Logistik & Mobilität

Venues • Logistiker • Entsorger • Software-Entwickler

Wie können wir den Transport von Material und Equipment sowie die Mobilität von Personal und Besuchenden optimieren, um unsere Klimaziele zu erreichen?

HERAUSFORDERUNGEN

- Mobilitätsentscheidungen der Gäste und Anbindung an den öffentlichen Verkehr
- Längere Transportwege, wenn Kund:innen Dienstleister aus anderen Städten beauftragen
- Sichere Fahrradabstellmöglichkeiten und mangelnde Sichtbarkeit von Alternativen
- Umweltauswirkungen der Logistik sind für Kund:innen oft nicht transparent
- Daten und Transportinformationen werden nicht systematisch geteilt

LÖSUNGSANSÄTZE & IDEEN

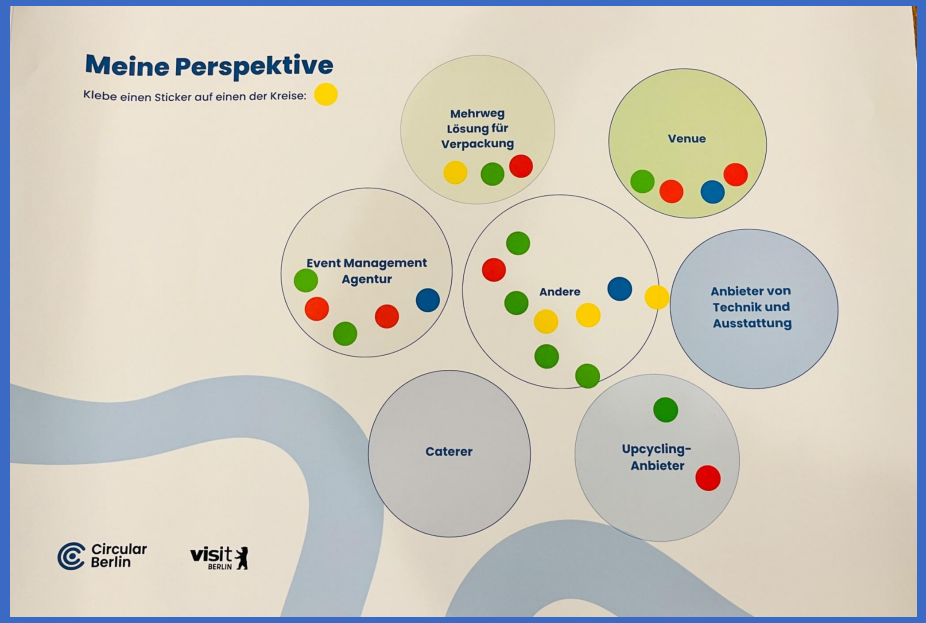
- ÖPNV-Anbindung und Shuttlebusse für große Veranstaltungen anbieten bzw. stärker kommunizieren
- Sichere Fahrradabstellmöglichkeiten schaffen und Mobilitätsoptionen sichtbar machen
- Umweltauswirkungen der Logistik darstellen, um bessere Entscheidungen zu unterstützen
- Daten, z. B. Transportzeitfenster, zwischen Kund:innen und Dienstleistern erfassen und teilen
- Bestehende Pilotlösungen sichtbarer machen und verstetigen

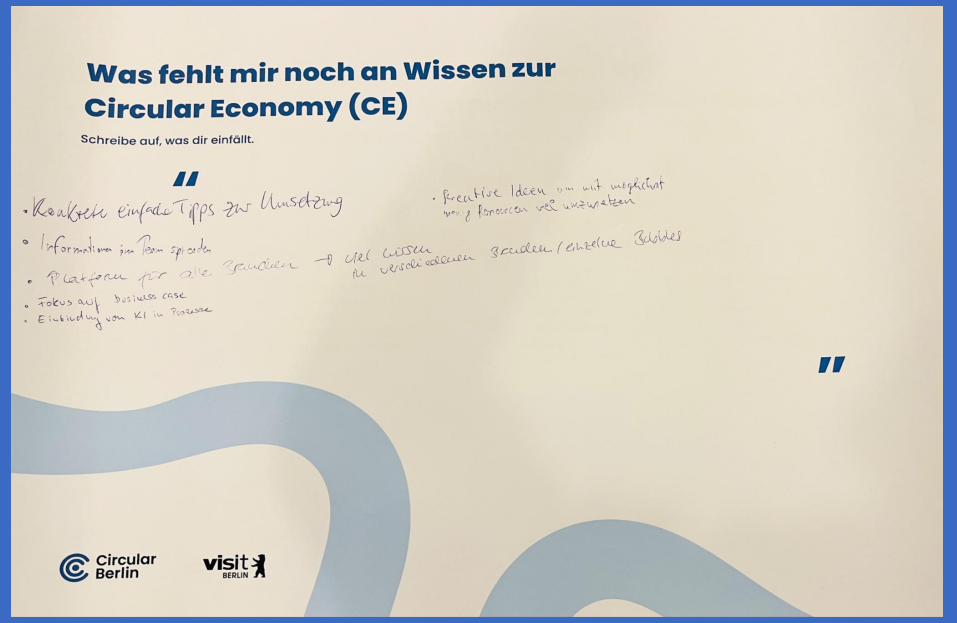
KERNAUSSAGE

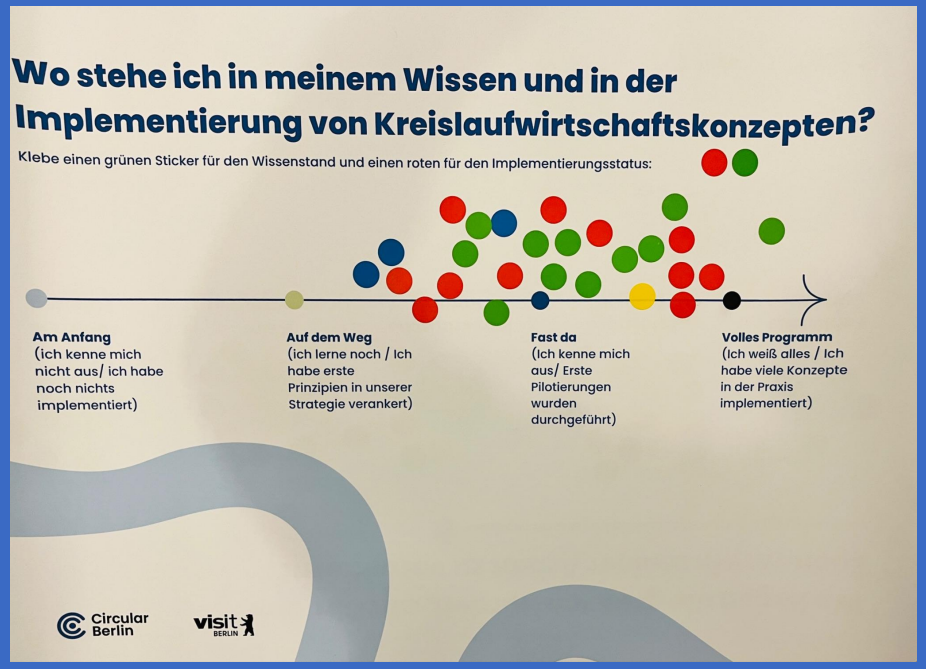
Viele Lösungen existieren bereits als Pilotprojekte. Entscheidend ist, sie sichtbarer zu machen, Daten besser zu koordinieren und dauerhaft in die Praxis zu integrieren.

Circular Berlin

Wer war dabei?









Circular Berlin

Let us stay in contact

Newsletter
circular.berlin

Donate
circular.berlin

Become a member
circular.berlin



Arianna Nicoletti
Co-Managing Director

arianna@circular.berlin

MEHR
circular.berlin

Circular City – Zirkuläre Stadt e.V.
Rheinsberger Straße 34
10435 Berlin

Circular Berlin